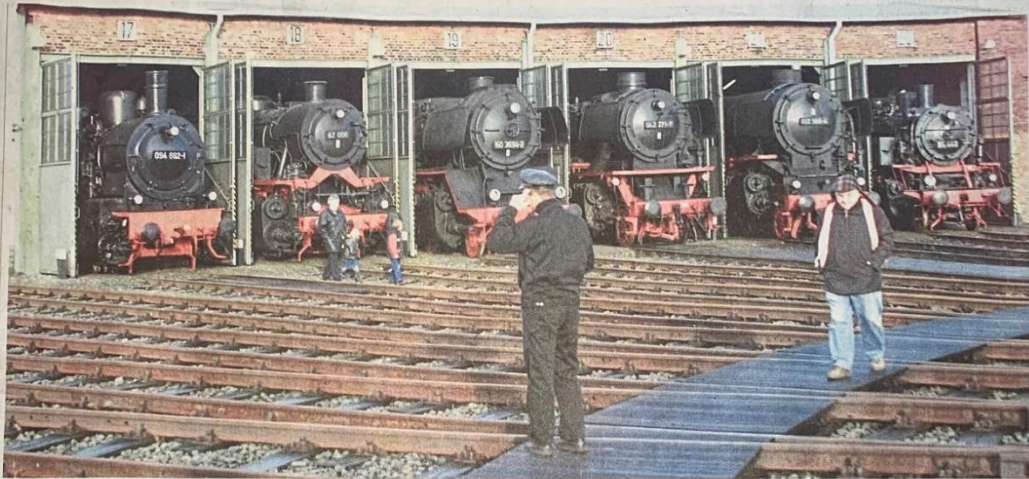




DEZEMBER 2019 | REGIONALAUSGABE DER KIELER NACHRICHTEN



Im Dezember 2003 waren die sechs Tore des Lokschuppens in Neumünster mit je einer Dampflok besetzt. Die Rendsburger Eisenbahnfreunde betrieben das Areal zu dieser Zeit als Außenstelle des DB-Museums Nürnberg. FOTOS (2): SVEN DETLEFSEN

## Stadt will den Lokschuppen verkaufen

Oberbürgermeister hält Kaufpreis von 1000 Euro für angebracht – Investor will zwei Millionen Euro investieren

VON THORSTEN GEIL

**NEUMÜNSTER.** Oberbürgermeister Olaf Taurus (CDU) schlägt der Ratsversammlung vor, den Lokschuppen an der Brückenstraße zu verkaufen – inklusive des 25 000 Quadratmeter großen Grundstücks, der Drehscheibe, dem Kohlebunker und aller Nebengebäude. Der Preis macht auf den ersten Blick stutzig: „Ein Kaufpreis von 1000 Euro scheint angebracht“, schreibt Taurus. Der Vorschlag des OB gilt nur für einen ganz bestimmten Interessenten, nämlich die Jutta und Dr. Thomas Kittel-Stiftung.

„Wir haben ein Konzept entwickelt, das der Eisenbahn-Geschichte Neumünsters ein Denkmal setzen soll“, sagte Anfang des Jahres Thomas Kittel, ehemaliger Geschäftsführer von Sauer-Sundstrand. Seine Stiftung, die er gemeinsam mit seiner Frau Jutta unterhält,

und die Stiftung „Deutsche Rockmusik“ aus Hannover waren (wie berichtet) als potenzielle Investoren an die Stadt herangetreten. Sie wollen zwei Millionen Euro an der Brückenstraße investieren.

➔ **Das Kulturdenkmal Lokschuppen könnte sich für die Stadt zu einem Fass ohne Boden entwickeln.**

Vor vier Wochen gab der Deutsche Bundestag 750.000 Euro Fördermittel für die Rockmusik-Stiftung frei. Mit dem Geld sollen im Lokschuppen mehrere Musikproduktionsräume entstehen. Das Gelände soll zu einem musikkulturellen Ort auf drei Etagen umgebaut werden. Nun soll der Lokschuppen, den die Stadt selber erst 2017 (mit dem gesamten Gebiet der Messeachse) von

der Aurelis gekauft hatte, für diese Zwecke weitergegeben werden.

Das eingetragene Kulturdenkmal Lokschuppen könnte sich für die Stadt zu einem Fass ohne Boden entwickeln. „Eine Schätzung hat ergeben, dass die Kosten für die reine Herstellung der Verkehrssicherung bei etwa 350 000 Euro liegen würde. Die jährliche Bauunterhaltung würden nach grober Schätzung ebenfalls in einer Größenordnung von mindestens 100 000 Euro liegen“, schreibt Taurus an die Ratsmitglieder. Die sollen im nicht öffentlichen Teil der Sitzung am morgigen Dienstag darüber entscheiden.

Die Pflicht zur Unterhaltung des Kulturdenkmals würde mit dem Verkauf auf die Kittel-Stiftung übergehen. Die will alles herrichten, erweitern und (wieder) kulturelle Veranstaltungen möglich machen. Obwohl der Gutachterausschuss für das gesamte Objekt einen Wert von 145.000 Euro ermittelt hat, schlägt Taurus den symbolischen Preis von 1000 Euro vor. Der Verkauf würde die Stadt „von erheblichen finanziellen Belastungen entbinden“, meint Taurus.

• **Ratsversammlung** der Stadt Neumünster, 17. Dezember, 18 Uhr, Rathaus, Großflecken 59.



Der historische Lokschuppen an der Max-Johannsen-Brücke ist 150 Jahre alt und verfügt über eine Drehscheibe für Dampflokotiven. Davor liegt ein Areal, das für Güterumschlag genutzt wird.

### Interessengemeinschaft Kulturlokschuppen

Die Interessengemeinschaft Kulturlokschuppen Neumünster (IKN) ging, wie berichtet, bereits im Februar dieses Jahres mit ihren Plänen für das ehemalige Bahnareal an der Brückenstraße in die Öffentlichkeit. Danach soll das ehemalige Werkstattgebäude für Probenräume, Musikproduktionen und kulturelle Veranstaltungen umgebaut werden. Der eigentliche Lokschuppen soll danach als bahnhistorische Attraktion nicht nur erhalten, sondern

mit Bekohlungsanlage sogar ausgebaut werden. Zu der IKN gehören eine ganze Reihe von Akteuren: Verein Kulturlokschuppen Neumünster, Deutsche Rockmusik-Stiftung, Jutta & Dr. Thomas Kittel-Stiftung, die Rendsburger Eisenbahnfreunde, die Historischen Eisenbahnfahrzeuge Lübeck, die Schienenflotte GmbH, Schlunß Eisenbahngestaltung, 2 Rail, die Norddeutsche Eisenbahngesellschaft (NEG) Niebüll und die Stadt Neumünster.



Thomas Kittel (rechts) möchte das Areal erwerben, es sanieren und mit Hilfe der Vereine wieder bespielen. Er stellte mit Eike Snoyek, Vorsitzender der Rendsburger Eisenbahnfreunde, im Februar seine Pläne vor. FOTO: STEINHAUSEN



## Was haben wir 2019 erreicht?

- Bildung Interessengemeinschaft Kulturlokschuppen Neumünster
- Entwicklung Konzept Kulturlokschuppen Neumünster
- Verhandlungen mit der Stadt Neumünster über Grundstückserwerb
- Erste Abstimmung in der Ratsversammlung einstimmig positiv
- Beschaffung von Bundesmitteln für den Umbau des Sozial- und Werkstattgebäudes
- Fortsetzung Aufarbeitung Dampflok 042 271-7
- Beschaffung „Kleiner Helmut“ und Beginn HU
- Beschaffung zweier Großraumgüterwagen
- Einzug HEL mit ihrem Fahrzeugpark
- Rettung eines 100 Jahre alten Güterwagens – Aufarbeitung geplant
- Beginn Südanbindung
- Legalisierung Nordanbindung
- Anmietung VT 628 von DB Museum mit anschließender Hauptuntersuchung (HU)
- Start von Sonderfahrten mit langen Zügen und Triebwagen
- Beginn Renovierung Lokleitung
- Erfolgreicher Tag der Offenen Tür mit über 600 Besuchern
- Beginn HU Reisezugwagen
- Vorbereitung Projekt Sanierung Drehscheibe
- Start Internetseite IKN
- Zweite Abstimmung in der Ratsversammlung einstimmig positiv
- Jubiläum 175 Jahre erste Eisenbahn Schleswig-Holsteins Altona – NMS - Kiel



## Was wollen wir 2020 erreichen?

- Abschluss Kaufvertrag über Erwerb des Grundstücks durch Kittel-Stiftung
- HU „Kleiner Helmut“
- Fertigstellung Südanbindung
- Sanierung Strahlengleise Achssenke
- Sanierung alter Lokschuppen
- Sanierung Drehscheibe
- Sanierung Lokleitung
- Errichtung Proberäume in Sozial- und Werkstattgebäude
- Tag der offenen Tür mit Dampf
- Planung Erweiterung Lokschuppen und Wasserturm
- Beschaffung kleine Dampflok
- HU Reisezugwagen
- HU Diesellok
- VT 628 nach Neumünster
- Weiterentwicklung des Konzepts „Interessengemeinschaft Kulturlokschuppen Neumünster“
- Begehung des Jubiläums 175 Jahre Bahnstrecke Neumünster - Rendsburg

IKN – Interessengemeinschaft Kulturlokschuppen Neumünster

[www.iknms.de](http://www.iknms.de)  
[vt628@iknms.de](mailto:vt628@iknms.de)



# Sonderfahrten 2020

## IKN

[www.iknms.de](http://www.iknms.de)



### 22. Februar 2020

Grünkohl-Fahrt  
ins Biosphärenreservat „Elbtalaue“

Grünkohl essen in der Gaststätte „Brauerei  
Bleckede“ im Fahrpreis inbegriffen

**58 € (2.Klasse)**

### 21. Mai 2020

Zu den Heringstagen in Kappeln

Zusatz: Raddampferfahrt auf der Schlei

**43 € (2 Klasse)**



Bild:  
Pau Sommerfeld Acebron